



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

54 726 04 Gyógymasször

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Heilmasseur/in

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- Patienten zu beobachten;
- Zustandsaufnahme durchzuführen;
- mit den Teammitgliedern in der Fachsprache zu kommunizieren;
- bei der Erfrischungsmassage die Grundgriffe der Schwedischen Massage (Streich- und Knetbewegungen, Reiben, Klopfen, Erschütterungen) unter Benutzung von verschiedenen Trägersubstanzen (Seife, Talkum, Creme, Öl) anzuwenden;
- bei Ganzkörpermassage und bei der Massage der einzelnen Körperregionen die besonderen Massagearten anzuwenden (zum Beispiel unter der Dusche, Hamam, Cellulite, Honig, Schokolade, Trockenbürste und Unterwassermassage, Unterwasserdruckstrahlmassage);
- Aromatherapie-Massage durchzuführen;
- Bei Hydro- und Balneotherapie die Behandlungen (Packungen, Wickel, Abwaschen, Abreibung, kalte Güsse, Abspülen, Medikamentenbad, Heilkräuterbad, Sprudelbad) in den Bädern mit unterschiedlichen Temperaturen und Größen auszuführen;
- Kohlendäureschnee-, Kohlendäuregas-, Kohlendäurebad-Behandlungen durchzuführen;
- Behandlungen in Heißluftkammer, Dampfbad, Sauna durchzuführen, die Aufgaben eines Saunameisters (Aufguss) zu versehen;
- Schlammbehandlungen durchzuführen (Vorbereitungen für die verschiedenen Schlammbehandlungen, Schlammkompressen, Eimer- und Teilschlammbehandlungen, Schlamm packungen, mitigierende Schlammbehandlungen, Parafango durchzuführen, Aufgaben nach der Schlammbehandlung durchzuführen);
- Gewichtsbad und Traktionsbehandlungen durchzuführen;
- Heilwasser-Trinkkur anzuwenden;
- Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen (die Verletzten zu behandeln, durch Elektrizität und Hitze verursachten Unfällen vorzubeugen und dadurch entstandene Verletzungen zu behandeln, Wiederbelebung, Anomalien bei Blutzucker und Blutdruck zu erkennen);
- Für die Massage erforderliche Einrichtungen und Trägermittel (Talkum, Creme, Öl, Seife) fachgemäß zu verwenden, sie nach der Behandlung abzuwaschen und zu desinfizieren;
- die Hygienievorschriften einzuhalten, insbesondere unter Berücksichtigung der biologischen Risikofaktoren;
- die für den Beruf geltenden ethischen Normen einzuhalten, den Beruf als eine Berufung anzusehen;
- die mit der Tätigkeit verbundenen administrativen Aufgaben zu erledigen;
- die für die Arbeit verwendeten Fachausdrücke anzuwenden;
- die Regeln und Vorschriften in Bezug auf Arbeits-, Umwelt-, Brand- und Berührungsschutz einzuhalten;
- die Patientenrechte zu berücksichtigen und die Regeln zur Patientensicherheit einzuhalten;
- Heilmassage und patientenspezifische Heilmassage anzuwenden, aufgrund des Patientenblatts die Krankheit zu erkennen und die während der theoretischen Ausbildung gelernten rheumatologischen, orthopädischen und traumatologischen Krankheiten zu behandeln;
- Segmentmassage durchzuführen;
- Bindegewebsmassage durchzuführen;
- Periostmassage durchführen;
- Lymphdrainage massage;
- passive Bewegungstherapie durchzuführen;
- Dokumentationen in Zusammenhang mit seiner /ihrer Arbeit zu führen;
- die Hygiene- sowie die Umwelt- und Brandschutzregeln einzuhalten;
- Aufgaben der Gesundheitserziehung auszuführen;
- bei der Rehabilitation mitzuwirken;
- Erste Hilfe zu leisten;
- anatomische, physiologische und pathophysiologische sowie klinische Kenntnisse bei der Arbeit anzuwenden.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3332 Assistent/in – Physiotherapie, Masseur/in

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entschließung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entschließung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

MOBILIA

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Humanressourcen			
Niveau des Zeugnisses (national oder international) OKJ-Fachausbildungsstufe: 54 Höhere Berufsqualifikation: ist an einen Abitur-/Maturaabschluss gebunden und kann in erster Linie in der formalen Berufsbildung erworben werden ISCED2011 Kode: 4 NQR Stufe: 5 EQR Stufe: 5	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend			
Seriennummer des Zeugnisses: PT K lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02	Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote			
	Mündliche Prüfung	Theoretische Grundlagen der Massage I (Anatomie und Physiologie, Orthopädie, Traumatologie, Rheumatologie, Dermatologie, Neurologie) und Grundkenntnisse im Gesundheitswesen (berufsrechtliche und ethische Kenntnisse, Gesundheitswesen, Gesundheitsentwicklung, Themenbereiche der Kommunikation)	5	5.00
	Mündliche Prüfung	Regenerierende und balneotherapeutische Massage Theorie Physiotherapie I Theorie	5	5.00
	Mündliche Prüfung	Theoretische Grundlagen der Massage II (Anatomie und Physiologie, Orthopädie, Traumatologie, Rheumatologie, Dermatologie, Neurologie) und klinische Kenntnisse (Anatomie - Physiologie, Chirurgie, innere Medizin, allgemeine Pathologie, Mikrobiologie - Epidemiologie, Grundkenntnisse in Pharmakologie, Diagnostik und Therapie)	5	15.00
	Mündliche Prüfung	Heilmassage Theorie und Physiotherapie II Theorie	5	15.00
	Praktische Prüfung	Physiotherapie I Erste-Hilfe-Maßnahmen Grundstufe	5	10.00
	Praktische Prüfung	Regenerierende und balneotherapeutische Massage	5	20.00
	Praktische Prüfung	Heilmassage	5	30.00

	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note	5	
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe in die Hochschulbildung	Internationale Abkommen		
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess			
Rechtsgrundlagen Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung 23/2018. (VII. 18.) EMMI-Dekret Nr. 27/2016 über Berufs- und Prüfungsanforderungen für berufliche Qualifikationen im Bereich Humanressourcen. (IX. 16.) zur Änderung der EMMI-Verordnung.			

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 50 % Praxis: 50 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		2 Jahre

Zugangsbedingungen:

- Abitur
- Gesundheitliche Eignung erforderlich

Berufsanforderungsmodulen:

11110-16 Medizinische Grundkenntnisse

11221-16 Grundpflegekenntnisse

11222-16 Klinische Kenntnisse

12051-16 Theoretische Grundlagen der Massage I

12052-16 Theoretische Grundlagen der Massage II

12053-16 Physiotherapie I

12054-16 Physiotherapie II

12055-16 Regenerierende Balneotherapie Massage

11835-16 Heilmassage

11498-12 Beschäftigung I. (im Falle von den Bildungen basierend auf Abitur)

11499-12 Beschäftigung II

11500-12 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:

Ausstellungsdatum: 2023.10.02

L. S.